

# Die High School Band

## Wenn das Leben und die Liebe ein Chaos wird, wenn man berühmt ist (PROLOG IST ONLINE)

Von Cherry\_the\_Vampire

### Kapitel 14: Freier Tag und Lernen

Sasuke lächelte mich an, drehte sich um und nahm meine Hand. "Wieder Freunde?", fragte er mich und zog mich langsam mit sich. "Wieder Freunde.", antwortete ich und folgte ihm. "Dann können wir ja jetzt lernen.", bei seinen Worten fiel mir wieder ein das, wir ja alles durchgehen wollten. "Juhu... Lernen.", gab ich ironisch von mir und lief neben ihm her.

Wir gingen Hand in Hand zur Tür da liefen uns Suutachi und Sasori entgegen. "um Gottes willen! Erschreckt mich nicht so.", kam es erschrocken von meinem Bruder, er sah uns aus großen Augen an und zog ein erschreckte Gesicht. "Wolltet ihr nicht lernen?", fragte er uns und musterte mich und Sasuke, er blieb bei unseren Händen hängen.

Sasuke und ich sahen uns an und überlegten gleichzeitig was wir sagen sollten. "Ähm... Ja... Also.", stotterte ich und blickte wieder zu Suutachi. "Ja.", kam es von meinem Bruder und sah mich dabei etwas zögerlich an.

"Ähm...", fing ich wieder an. "Sakura, kann ich dich kurz unter vier Augen sprechen.", entgegnete mir mein Bruder, ich lächelte Sasuke entschuldigend an und folgte Suutachi ins Wohnzimmer. Er schloss die Tür als ich hinter ihm eintrat.

Er presste seine Lippen aufeinander und zog seine Stirn zusammen. "Was stottert du so rum?", fragte er mich schließlich und beobachtete mich wie ich mich zu ihm trete. "Was ist los?", fragte er mich etwas gereizt da er merkte das was im Busch war. "Was soll sein?", antwortete ich ihm etwas kleinlaut. "Du verhältst dich so komisch, daß ist los. Sonst stottert du auch nicht rum.", dabei sah er mich prüfend an. "Warum seit ihr nicht übern sondern hier?", fragte er mich erneut. //Lass dir was einfallen Sakura.//, ging es mir durch den Kopf und sah meinen Bruder an der an der Tür stand.

"Wir waren üben. Aber Itachi war da. Und dann sind wir hier her." kam es von mir und als ich checkte was ich da eigentlich von mir gab und wie es klang, war es schon zu spät. Suutachi sah mich an, es war ein entsetzt Blick. "Das ist jetzt nicht dein Ernst.", meinte er.

Innerlich schlug ich mir die Hand ins Gesicht. //Super Sakura, jetzt hast du es vergeigt.//, dachte ich mir und sah Suutachi an, ich wusste was er meinte.

"Ihr solltet lernen und nicht miteinander Vögeln.", kam es von ihm "Nein das meinte

ich nicht.", versuchte ich es zu retten. "Ich hab nicht mit ihm geschlafen.", versuchte ich es noch einmal. "Du hattest vor ein paar Wochen einen Nervenzusammenbruch, da er dich geküsst hat. Und jetzt erzählst du mir das Itachi da war und ihr deshalb hier her seid. Was denkst du wie sich das für mich anhört? Sakura sag mir jetzt was los ist. Verdammst nochmal." "Ich hab wirklich nicht, mit ihm geschlafen. Suutachi. Es waren einfach Missverständnisse zwischen uns. Deshalb sind wir hier.", versuchte ich es zu erklären." Aha.", kam es von ihm er betrachtete mich skeptisch" Das soll ich glauben?", setzte er wieder an.

"Ja, bitte können wir es dabei belassen. Suutachi. Bitte. Soweit sind wir noch lange nicht. Wir sind nicht mal 'Wir' wir sind einfach nur 'Er' und 'Ich' mehr nicht. ", ich ging auf ihn zu und blieb vor ihm stehen, dabei musste ich zu ihm hochschauen da er viel größer war als ich. Er sah mich an öffnete seinen Mund und schloß ihn wieder, das bedeutete dass er mir glaubte.

Er öffnete die Tür und ging in den Flur, ich folgte ihm. "Also Sasuke. Lernen wir.", meine Ironie ging heute ein bisschen mit mir durch, merkte ich.

"Dein Auto steht in der Garage.", rief mir Suutachi noch nach. "Danke.", schrie ich und ging mit Sasuke.

In seinem Zimmer angekommen zeigte er auf die große Couch. "Ich hol schnell was zum trinke", darauf hin verschwand er auch schon. Ich schaute mich etwas in seinem Zimmer um und sah ein Bild. Wo Naruto und Sasuke darauf waren, beide hatten ein Fussballtrikot an. Naruto hielt einen Fußball in der Hand und beide grinsten in die Kamera.

Sasuke betrat das Zimmer wieder und sah mich an dem Foto stehen. "Da waren wir beide so um die 12 Jahre alt. Damals waren wir in der Juniorenmannschaft von der Konoha High.", erzählte er mir und stellte sich neben mich. "Wie lange seid ihr schon befreundet?", fragte ich ihn und sah zu ihm. "Dobe und ich? Phu.. Lass mich überlegen... Eigentlich schon immer. Wir sind zusammen aufgewachsen.", er ging richtung Couch und setzte sich hin, ich folgte ihm und sah auf den Blätterstapel.

So fingen wir an zu lernen und er erklärte mir was ich verpasst hatte.

### **\* 2 Stunden später\***

Ich lehnte mich mit leichten Kopfschmerzen nach hinten. „Oh man, wie kann man nur so was beklopptes durch nehmen?“, fragte ich genervt und massierte mir meine Schläfen.

Sasuke lächelte mich leicht an. " So schwer ist es nicht, glaubs mir.", „Du hast gut reden.“, „Na ja, ich hab am Anfang auch nicht durchgeblickt. Ich kann es dir ja nochmal erklären. Wenn du willst?“, meinte der Schwarzhhaarige und ich nickte.

„Also: Die Determinante ist linear in jeder Zeile.

Beim Vertauschen zweier Zeilen ändert sie ihr Vorzeichen.

Die Determinante hat den Wert Null! Wenn eine Zeile nur aus Nullen besteht, oder wenn zwei Zeilen gleich sind.“

Ich unterbrach ihn: "Und sie ändert ihren Wert nicht?",  
„Nein, nur wenn man zu einer Zeile, eine Linearkombination anderer Zahlen zusammenzählt.  
Und die Determinante ändert ihren Wert beim Vertauschen von Zeilen mit Spalten nicht.“, ich hatte ihm genau zugehört, wie er es mir erklärte.

„Und hast du's verstanden?“, fragte er mich und sah zu mir rüber.  
„Ja, so langsam. Mathe und ich werden trotzdem keine Freunde mehr.“, meinte ich und lehnte mich nach hinten.  
„Lass uns für heute aufhören.“, er löste er mich und räumte seine Bücher weg.  
Mein Handy klingelte, ich seufzte. "Tenten.", sagte ich zu Sasuke und ging ran.  
"Hallo mein Herz."  
"Hey Schnecke, du ich glaub wir müssen das Baden auf morgen verschieben."  
"Ja, das wäre mir auch recht. Sind gerade erst mit lernen fertig geworden."  
"Dann sag ich den anderen Bescheid."  
"Supi, gut dann seh wir uns morgen Maus.", wir legten auf und ich sah zu Sasuke.  
"Baden gehen fällt aus. Machen wir morgen.", erzählte ich ihm, ich sah wie er erleichtert ausatmen.  
"Zum Glück, denn ganz ehrlich Lust auf schwimmen hatte ich echt nicht mehr.", antwortete er und sah mich an.